

DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT



Wasser, Renaturierung, Aargau

- > 1994 wurde 1 % Auenschutzpark in der Kantonsverfassung verankert
- > Renaturierung dieser Flächen aktuell 95 %
- Volksinitiative 2023 forderte 1000 ha Feuchtgebiete in Landwirtschaft, Wald und Siedlung bis 2040
- > Wurde aufgrund eines Gegenvorschlags zurückgezogen: 1000 ha bis 2060



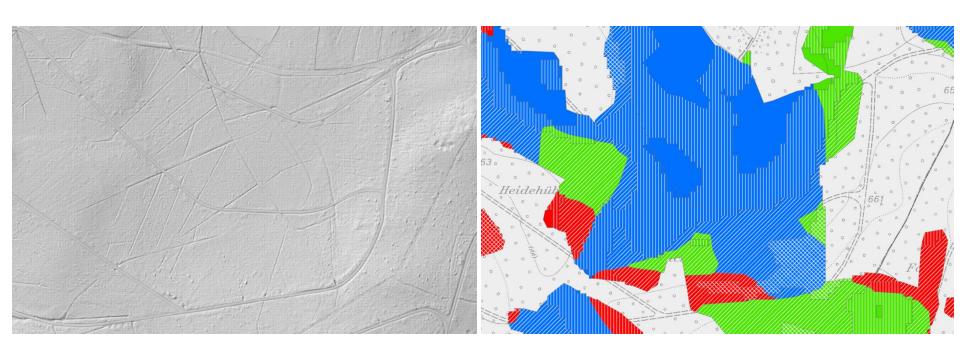


Gewässer im Aargauer Wald

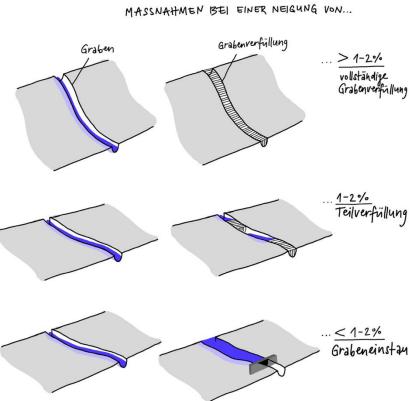
- > 20 ha pro Jahr
- Wiedervernässung, Schaffung von Amphibien-Biotopen, Renaturierung von Quellen und Bächen
- > Neuer Bestandteil des 30-jährigen Naturschutzprogramm Wald
- > Enge Zusammenarbeit mit Waldeigentümerinnen und Förstern
- > Wir haben viel vor. Wie gehen wir das an?
- → Analysieren, ausprobieren, beobachten und besser werden

Wiedervernässungspotenzial im Wald

- > Analyse der entwässerten Gebiete: Standort & Neigung
- > Empfehlungen und Massnahmenkatalog für die Renaturierung

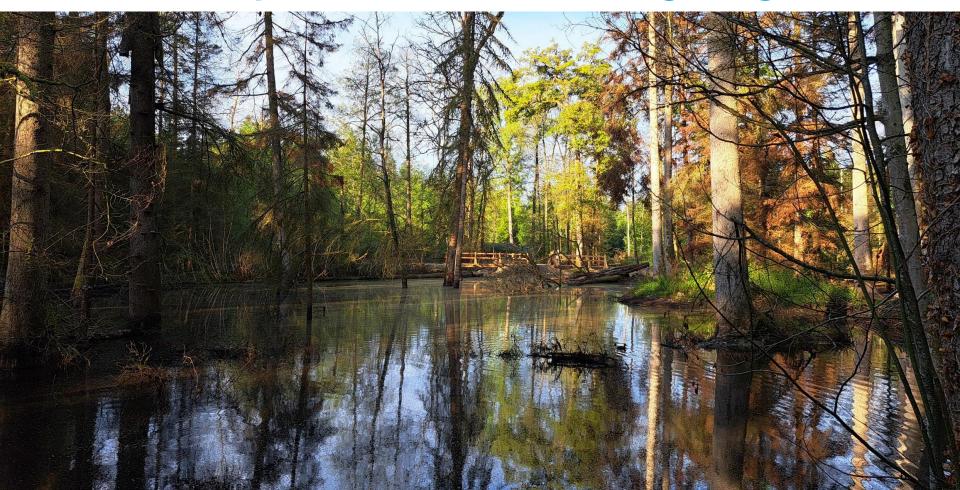


Massnahmen zur Wiedervernässung



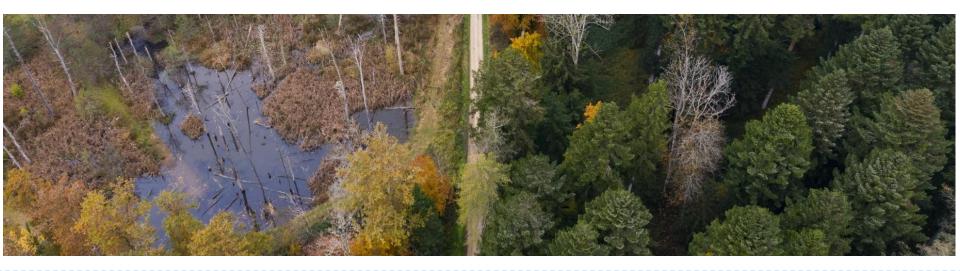


Erste Beispiele: Wiedervernässung Langholz



Erste Beispiele: Wiedervernässung Langholz

- > Naturwaldreservat: 50 Jahre Verzicht auf Holznutzung
- Bauliche Massnahmen (2 grössere Dämme, verschiedene Grabenverschlüsse), rund 10 ha vernässt
- > Biber hat sich angesiedelt
- > Polarisiert sehr stark



Erste Beispiele: Schaffung feuchte Wälder

NATUR In Birr gibt es elf neue Weiher für Amphibien Aktuell liegt auf der Bauverwaltung Eigenamt ein Gesuch für ein 25'000 Franken teures Projekt auf. Dieses soll der Natur zugute kommen. ☐ Merken ☐ Drucken ☐ Teilen 11.10.2025, 04.58 Uhr Jetzt kommentieren

100 Weiher für Tiere und Waldklima

U 13.12.2024 Mägenwil



Forstwart-Vorarbeiter und Betriebsleiter-Stellvertreter Peter Huber vor dem Weiher im Stäglerhau. Foto: ml

Forstbetrieb Birretholz hat im Ortsbürgerwald von Mägenwil einen Amphibien-Weiher erneuert

Der Forstbetrieb Birretholz legte in den vergangenen acht Jahren nicht weniger als 100 Weiher oder Tümpel an. Diese dienen als wichtiger Lebensraum für Amphibien und andere ...

Erste Beispiele: Schaffung feuchte Wälder

- > Einzelne Forstbetriebe nehmen Amphibienschutz als Geschäftsfeld wahr
- Sie haben grosse Kompetenzen im Bau und Unterhalt von Gewässern erlangt
- > Viele Teilflächen zusammen tragen auch zur Zielerreichung bei
- > 2023 bis 2025 wurden so rund 15 ha Feuchtgebiete geschaffen

Herausforderungen und Erkenntnisse

- > Das politische Umfeld ist schwierig (geworden)
- > Analysieren: Eine saubere Aufarbeitung der Grundlagen hilft
- > **Ausprobieren:** Es ist Kreativität gefordert
- Um beständige Lösungen zu schaffen, braucht es aber ein bedachtes Vorgehen
- > **Beobachten:** Die Erreichung der quantitativen und qualitativen Ziele muss überprüft werden
- > **Besser werden:** Es braucht Erfahrungsaufbau auf allen Ebenen:
 - > Kanton, Bund, Forschung
 - > Fachbüros
 - > Forstbetriebe, Bauunternehmen

Fragen?

